

"...wir sollten uns dafür entscheiden, die Kraft der Märkte und die Autorität allgemein gültiger Ideale miteinander zu vereinen. Entscheiden wir uns dafür, einen Ausgleich herzustellen zwischen den schöpferischen Kräften des privaten Unternehmertums, den Bedürfnissen der Benachteiligten und den Erfordernissen künftiger Generationen."

– Kofi Annan
Generalsekretär der Vereinten Nationen

Förderung allgemein gültiger Werte – Förderung offener Märkte

Entschlossenes Eintreten für multilaterales Engagement und offene Märkte hat in den Jahrzehnten seit 1945 Wachstum und Entwicklung rasch vorangetrieben. Heute vertreten die Vereinten Nationen nachdrücklich die Auffassung, dass florierende Märkte und die Sicherheit der Menschen Hand in Hand gehen. In vielen Teilen der Welt jedoch wächst die Opposition gegen die Globalisierung, da in Frage gestellt wird, ob die Märkte in der Lage sind, gesellschaftlichen Erwartungen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Marktkräfte walten nicht in einem gesellschaftlichen Vakuum. Staaten und ihre Volkswirtschaften können nur dann funktionieren, wenn ihnen eine gemeinsame Wertordnung zugrunde liegt. Ohne diese Werte brechen die freien Märkte zusammen.

Die rasche Ausbreitung von Technologie und Märkten hat eine unumkehrbar globale Wirtschaft und Gesellschaft geschaffen. Die Herausforderung des 21. Jahrhundert besteht darin, allgemein gültige Werte zum Tragen zu bringen, die der Globalisierung ein menschliches Gesicht verleihen. Diese Werte sind bereits bekannt: Sie sind in der Charta der Vereinten Nationen und in den Abschlussdokumenten international gebilligter UNO-Konferenzen verankert.

Vor diesem Hintergrund hat Generalsekretär Kofi Annan einen "Globalen Pakt" zwischen den Vereinten Nationen und der

globalen Privatwirtschaft angeregt. Der Globale Pakt ist eine Initiative, die ein nachhaltiges Wachstum im Rahmen der Globalisierung sichern soll, indem sie einen grundlegenden Katalog allgemein gültiger Werte fördert, die für die Befriedigung der sozioökonomischen Bedürfnisse aller Menschen jetzt und in Zukunft von wesentlicher Bedeutung sind. Ziel der Initiative ist es, dem globalen Markt ein menschliches Gesicht zu verleihen.

Die neun Grundsätze des Paktes

Der Globale Pakt fordert den Privatsektor auf, innerhalb seiner Einflussphäre eine Gruppe von zentralen Werten in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte und Umwelt zu unterstützen und in die Tat umzusetzen. Dies kann sowohl über einzelne Unternehmen als auch über Wirtschaftsverbände erfolgen.

Menschenrechte

1. Die Wirtschaft soll den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und achten und
2. sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

Arbeitsbeziehungen

3. Die Wirtschaft soll die Vereinigungsfreiheit und die wirkliche Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen wahren sowie ferner für
4. die Beseitigung aller Formen der Zwangs- oder Pflichtarbeit,
5. die tatsächliche Abschaffung der Kinderarbeit und
6. die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf eintreten.

Umwelt

7. Die Wirtschaft soll umsichtig mit ökologischen Herausforderungen umgehen,
8. Initiativen zur Förderung eines verantwortlicheren Umgangs mit der Umwelt durchführen und
9. sich für die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien einsetzen.



Verwirklichung der Grundsätze

Zurzeit gibt es folgende Verfahren zur Förderung des Globalen Paktes:

- Eine Webseite über Unternehmen als Weltbürger, auf der die Aktivitäten, Themen und Informationen zusammengefasst sind, die im Zusammenhang mit den drei Bereichen des Paktes, nämlich Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umwelt, stehen
- Lösungsorientierte Dialoge zum Zweck des Meinungs-, Informations- und Erfahrungsaustauschs
- Auswahl und Vermittlung von Erfahrungen der Unternehmen bei der Förderung der Grundsätze, wobei vor allem der Nutzen der Erfolge und die Kosten der Misserfolge dargestellt werden sollen
 - Mittel und Ressourcen zur Umsetzung der Grundsätze in Managementpraktiken
 - Förderung von partnerschaftlichen Konzepten, Kapazitätsaufbau und Fortbildung zur Verwirklichung der Ziele des Paktes
 - Anerkennung von Beiträgen zur Umsetzung der Grundsätze des Paktes durch die Vergabe von Preisen
- Zugang zur umfangreichen Länderdatenbank der Vereinten Nationen zu den Themen Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umwelt

Die Privatwirtschaft kann für den Erfolg des Globalen Paktes sorgen,

- indem sie eine Führungsrolle im gesellschaftlichen Engagement übernimmt** – Der Globale Pakt bietet Unternehmen die Gelegenheit, ihre Führungsrolle als Weltbürger unter Beweis zu stellen..
- indem sie sich die Grundsätze des Globalen Paktes zu eigen macht und diese umsetzt** – Die Hauptverantwortung für die Wahrung der Umwelt-, Menschenrechts- und Arbeitsnormen liegt bei den Regierungen. Unternehmen und Führungskräfte der Privatwirtschaft können aber sehr

viel selbst dazu beitragen, indem sie sich für die oben genannten neun Grundsätze einsetzen und diese in ihrer unternehmerischen Praxis verwirklichen.

- **indem sie mit den Organisationen der Vereinten Nationen zusammenarbeitet** – Als neutraler Vermittler können die Vereinten Nationen eine Schlüsselrolle als Triebkraft des Wandels, bei der Förderung praktischer Zusammenarbeit und als Fürsprecher spielen. Die Internationale Arbeitsorganisation, das Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte und das Umweltprogramm der Vereinten Nationen stehen zur direkten Zusammenarbeit mit den Unternehmen bereit, um bei der Umsetzung des Globalen Paktes behilflich zu sein.
- **indem sie für eine starke Organisation der Vereinten Nationen eintritt** – Die Vereinten Nationen sind heute Teil der Lösung. Eine erhebliche Stärkung ihrer Autorität und ihrer Ressourcengrundlage – insbesondere jener Organisationen, die sich mit Umwelt-, Menschenrechts- und Arbeitsfragen befassen – ist der vernünftigste Weg in eine bessere Zukunft.

Gemeinsame Basis, gemeinsames Ziel

Grundlage für den Globalen Pakt sind die gemeinsamen Interessen der Vereinten Nationen und der globalen Privatwirtschaft. Die Volatilität der globalen Märkte und die negativen Auswirkungen der Globalisierung drohen eine Gegenreaktion zur Liberalisierung herbeizuführen. Das multilaterale Handelssystem steht dabei besonders im Kreuzfeuer.

Gleichzeitig setzt die Förderung der allgemein gültigen Werte, zu deren Wahrung die Vereinten Nationen geschaffen wurden, voraus, dass alle Akteure – Regierungen, Unternehmen, nichtstaatliche und internationale Organisationen – gemeinsam das Ziel anstreben, diese Werte mehr sein zu lassen als nur schöne Worte in kaum beachteten Dokumenten. Durch seinen Beitrag zum Schutz und zur Förderung dieser allgemein gültigen Werte kann der Privatsektor den Vereinten Nationen dabei helfen, Überzeugungsarbeit für die Vorzüge des offenen globalen Marktes zu leisten. Daher liegt das Eintreten für eine

starke Organisation der Vereinten Nationen im Interesse der Privatwirtschaft wie auch der Gesellschaft als Ganzes.

Kontaktstellen zum Thema “Globaler Pakt”

Weitere Auskünfte über die einzelnen Grundsätze des Paktes können Sie bei nachstehend genannten Kontaktpersonen in den jeweiligen Organisationen der Vereinten Nationen erhalten:

Vereinte Nationen

Georg Kell, E-Mail: kell@un.org

Denise O'Brien, E-Mail: obrien@un.org

Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Tom McCarthy

Tel.: (+41 22) 917 9305

Fax: (+ 22) 917 9012

tmccarthy.hchr@unog.ch

Scott Jerbi

Tel.: (+41 22) 917 9132

Fax: (+41 22) 917 9012

sjerbi.hchr@unog.ch

Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Goran Hultin

Tel.: (+41 22) 799 7764

Fax: (+41 22) 799 6875

hultin@ilo.org

Janelle Diller

Tel.: (+41 22) 799 7041

Fax: (+41 22) 799 7691

diller@ilo.org

Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)

Jacqueline Aloisi de Larderel

Tel.: (+33 1) 4437 1441

Fax: (+33 1) 4437 1474

j.aloisi@unep.fr

Laura Williamson

Tel.: (+33 1) 4437 1469

Fax: (+33 1) 4437 1474

lwilliamson@unep.fr

Besuchen Sie bitte auch die deutschsprachige Webseite
des Globalen Paktes unter

www.uno.de/themen/wiso/globalcompact/index.htm

bzw. die englischsprachige Webseite unter

www.unglobalcompact.org

Herausgegeben vom:

Informationszentrum der Vereinten Nationen in Bonn

Graphik: Farrokh Moini, Bonn

Druck: Kirschbaum, Bonn

Der globale Pakt



*Gemeinsame Werte für den
globalen Markt*



Vereinte Nationen